

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 82 (2020)

Heft: 5

Rubrik: Aktuelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Kürze

- Wegen Corona musste die Tagung «**Landtechnik im Alpenraum**» Anfang April in Feldkirch (A) verschoben werden. Inzwischen wurde ein neuer Termin am 28./29. Oktober 2020 gleichenorts gefunden.
- Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) verschiebt die «**DLG-Feldtage 2020**», die vom 16. bis 18. Juni auf Gut Brockhof in Erwitte/Lippstadt (Nordrhein-Westfalen) stattfinden sollten, auf 2021.
- Abgesagt und auf 2. bis 4. Juni 2021 verschoben wurden auch die **Feldtage in Kölliken AG**.
- Wie die Messeleitung der **Sima** mitteilt, werde die nächste Austragung dieser Messe nun doch am «traditionellen Termin» vom 21. bis zum 25. Februar 2021 in Paris stattfinden.
- Die italienische Landtechnikmesse **Eima** in Bologna findet nun anfangs Februar 2021 statt. Im November, am ursprünglich geplanten Termin, wird es nur eine virtuelle «Vorschau» geben.
- **Helmut Claas** wird Ehrenvorsitzender des Claas Gesellschafterausschusses, seine Tochter **Cathrina Claas-Mühlhäuser** übernimmt neu den Vorsitz.
- Am 1. Mai 2020 übernahm **Frits Anema** die Aufgaben eines Vertriebsleiters bei Trioliet.
- Der Däne **Peter Friis** wird neuer «Head Commercial Operations» bei **Steyr** und leitet künftig die Geschäftsaktivitäten des österreichischen Traktorenbauers.
- Bei **Amazone** gingen die Umsätze 2019 leicht um 2,9% auf 467 Mio. Euro zurück (Vorjahr: 481 Mio. Euro).
- **Stihl** erzielte im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 3,93 Mrd. Euro. Das entspricht einem Plus von 4% im Vergleich zum Vorjahr (3,78 Mrd. Euro).
- Das **Rauchcenter** von Ott Landmaschinen bietet von Juni bis August 2020 – nicht zuletzt wegen zwei schwacher Winter – attraktive Einkaufskonditionen für den Bezug von Winterstreuern.
- **Pöttinger** hat mit dem Spatenstich den Startschuss für ein viertes Werk, eine neue Montage-Heimat für Ballenpressen und Schwader, gegeben.
- Alle **Tractor Pullings** bis Ende August sind abgesagt. Zwei Anlässe sind im September geplant. Ob diese stattfinden werden, wird sich zeigen.

«Smash»

Das japanische Unternehmen Yanmar baut Motoren, Baumaschinen und Traktoren. Jetzt entwickelt das Unternehmen in Europa einen Agrar-Roboter mit dem Namen «Smash», eigentlich eine Roboter-Plattform, die modular für unterschiedliche Anwendungen aufgebaut werden kann. Schwerpunkt sind Sonderkulturen wie beispielsweise der Weinbau. Ziel ist nicht das automatisierte Ernten, sondern mit Messen und Untersuchen auf die Auswirkungen des Klimawandels zu reagieren. «Smash» soll beispielsweise Pflanzenkrankheiten erkennen.

«Smash» sind die Anfangsbuchstaben von «Smart Machine for Agricultural Solutions Hightech». Der Roboter soll sowohl den Boden als auch die Nutzpflanzen untersuchen und mit den gewonnenen Informationen Empfehlun-

gen geben. Mit seinen vier lenkbaren Rädern fährt der Roboter autonom und vollelektrisch. Ein aufgebauter Roboterarm mit Sensoren untersucht die Pflanzen und kann gezielt Pflanzenschutzmittel ausbringen. Die Roboterplattform arbeitet nicht alleine, sondern tauscht Daten mit Drohnen und Feld-Sensoren aus und stellt die Auswertung dem Landwirt zur Verfügung.



«PaTriziO»

FAE Group bringt den «PaTriziO» auf den Markt, mit dem das innovative «Bite Limiter»-System im Bereich der kompakten Mulcher eingeführt wird, nachdem dieses System bereits erfolgreich an anderen Anbaugeräten der Firma umgesetzt worden ist. «PaTriziO» ist ein Mulcher zur Zerkleinerung von Gras und Sträuchern, Baumschnitt, Vegetation und Büschen bis 15 cm Durchmesser. Die Maschine ist besonders für den Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft geeignet, denn sie ist kompakt, leicht und ideal für Obst- und Weinbau-Traktoren mit einer Leistung

von 50 bis 100 PS, an denen bisher nur herkömmliche Häckslergeräte mit beweglichen Schlegeln montiert werden konnten. Die Modellreihe umfasst Arbeitsbreiten von 1480 bis 1960 mm. Die Modelle verfügen über einen Keilriemenantrieb und ein Getriebe mit Freilauf. Spezielle Profile aus Stahl begrenzen die Eindringtiefe der feststehenden Messer, so dass die verfügbare Leistung bestmöglich ausgenutzt, Spitzen bei der Leistungsaufnahme reduziert und der erforderliche Kraftaufwand vereinheitlicht wird. Vertriebspartner in der Schweiz ist Aebi Suisse.





Mit Magnesiumkolben

Stihl bringt bei den Profi-Motorsägen die «MS 261 C-M» in der dritten Generation auf den Markt. Die Motorsäge soll mit optimiertem Motor und neuer Schneidgarnitur 20% mehr Schnittleistung bei reduziertem Gewicht bieten. Eine Weltneuheit im gleichen Produktsegment ist die «MS 400 C-M». Sie wurde als weltweit erste Motorsäge mit einem Magnesiumkolben ausgestattet. Der Einsatz des leichten Werkstoffs führt in Verbindung mit der konsequenten Leichtbauweise zu einem niedrigen Leistungsgewicht von weniger als 1,5 kg/kW. Gleichzeitig verleiht das neue Bauteil der Maschine eine hohe Maximaldrehzahl von 14 000 U/min.



Neuer Giant

Der Giant «GT 5048» wird von einem Kubota-Dieselmotor mit 50 PS angetrieben. Um den Emissionsstandard der Stufe 5 zu erfüllen, ist er mit einem Katalysator (DOC) und einem Partikelfilter (DPF) ausgestattet. Die maximale Fahrgeschwindigkeit beträgt 28 km/h. Der Teleskoplader verfügt über einen hydrostatischen Allradantrieb mit automotiver Steuerung sowie 8-t-Achsen und einen schweren Planetenendantrieb. Um mehr Platz für neue Komponenten zu schaffen und sicherzustellen, dass Servicepunkte leicht zugänglich sind, wurde ein neuer Motorraum entwickelt. Dieser ist 2 cm breiter und 4 cm länger. Gleichzeitig wurde der Lufteinlass für eine optimale Kühlung des Motors vergrössert. Mit einer Breite von 1,6 m und einer Höhe von 1,97 m (mit Kabine) fällt der «GT 5048» in die 2x2-m-Klasse für kompakte Teleskoplader. Dank der Allradlenkung hat die Maschine einen geringen Wendekreis (Innenradius 1,2 m). Die Hubhöhe beträgt 4,8 m, die Kipplast 1,5 t.



Nachhaltig

Agrifac, der holländische Spezialist für Pflanzenschutz-Technik, hat 2018 eine neue Fabrik eröffnet, die konsequent auf Nachhaltigkeit getrimmt wurde. Sonnenkollektoren erzeugen mehr Energie, als Agrifac für den Betrieb des Werks selbst benötigt. Mit Tanks wird Regenwasser gesammelt und als «Grauwasser» für den Test der Spritzgeräte sowie andere «Brauchwasser»-Bedürfnisse verwendet. Zudem wurde ein grosser Garten mit mehr als 500 m² Grünfläche für gefährdete Arten angelegt. Diese Aktionen fanden nun Eingang in eine Bewertung nach BREEAM (Building Assessment Establishment Environmental Assessment Method, Bewertungsmethode zur Bestimmung der Nachhaltigkeitsleistung von Gebäuden). Agrifac erreichte mit einer Punktzahl von 97,38% den höchsten Wert in den Niederlanden und eine der höchsten Punktzahlen weltweit.



Ausbau bei Flotation-Palette

BKT hat die Produktpalette seiner Flotation-Reifen ausgebaut. «V-Flexa» (Bild) ist ein spezifisch für landwirtschaftliche Anhänger konzipierter Radialreifen, gekennzeichnet durch die VF-Technologie (Very High Flexion), dank derer es möglich ist, schwere Lasten mit 30% weniger Reifendruck zu befördern als bei einem Standardreifen der gleichen Grösse. In diesem Reifen der neuesten Generation ist die VF-Technologie mit einer Lauffläche mit Stahlgürteln kombiniert, die für mehr Widerstandsfähigkeit für die Karkasse und folglich gegen Angriffe wie beispielsweise Löcher und Eindringen von Fremdkörpern sorgt. Gegenwärtig gibt es diese Reifen in der Grösse «VF 600/55 R 26.5».

Weiter bietet BKT die speziell für in der Landwirtschaft eingesetzte Lastwagen ausgelegte Serie «FL 633 Performax» an. Reifen, die hinsichtlich Belastbarkeit und Langlebigkeit die Zukunft der Flotation-Reifen darstellen, die für Einsätze sowohl auf dem Feld als auch für Fahrten auf Autobahnen mit bis zu 100 km/h geeignet sind. Diesen Reifen gibt es derzeit in der Grösse «600/50 R 22.5». Als dritte Baureihe in der Grösse «24 R 20.5» gibt es bei BKT den «Ridemax FL 699». Dieser «All Steel»-Radialreifen wurde für den Einsatz zu 90% auf der Strasse konzipiert, bietet aber gleichzeitig Leistungsmerkmale auf dem Feld und wurde unter besonderer Berücksichtigung der Belastbarkeit entwickelt, um die Anzahl der Transportfahrten zu verringern.



«Catros» von 4 bis 8 m

Die neuen Kompaktscheibeneggen «Catros» mit extragrossen Scheiben gibt es jetzt auch in Arbeitsbreiten von 4 bis 8 m. Dabei sind geklappte Anbaumaschinen in 4, 5 und 6 m Arbeitsbreite erhältlich, die wahlweise mit einer Deichsel und dem Schwenkfahrwerk als gezogene «TS»-Variante ausgestattet und somit auch von kleineren Traktoren genutzt werden können. Zusätzlich gibt es die «Catros» mit dem «TX»-Mittelfahrwerk für grosse Flächenleistungen in 7 und 8 m. Mit einer hohen Fahrgeschwindigkeit von bis zu 18 km/h erfüllen die neuen Typen hohe Ansprüche an maximale Flächenleistungen bei gleichzeitigem perfektem Arbeitsergebnis und minimalem Kraftstoffverbrauch.



Programmerweiterung

Die 2019 eingeführte Baureihe «585» habe sich bereits zu einem Bestseller entwickelt und einen ausgezeichneten Ruf in Sachen Spitztleistung und Produktivität erworben, schreibt Reifenhersteller Alliance. Dieser vielseitige Stahlgürtelreifen überzeugt gleichermaßen auf harten Untergründen, losem Kies und Erde und sei somit der universelle Reifen für herausfordernde Arbeitsumgebungen und Einsätze in Bauwesen, Industrie, Materialumschlag sowie Kommunal- und Landwirtschaft. Egal ob Teleskop-, Bagger- oder Kompaktlader: der Alliance «585» wurde gezielt für effiziente und problemlose Einsätze konstruiert. Die Geschwindigkeitskategorie B (50 km/h), das einzigartige Laufflächendesign, der robuste Aufbau und die sprichwörtliche Langlebigkeit würden diesen Reifen als «haltbaren Spezialisten für alle Arten von anspruchsvollen Einsätzen» auszeichnen. Diese Reifenserie ist jetzt in fünf neuen Baugrössen (400/70R18, 400/70R20, 500/70R24, 340/80R18, 440/80R24) und in der zuvor bereits auf dem Markt verfügbaren Grösse 460/70R24 erhältlich.



Zertifizierung für «TIM»

Bereits seit einiger Zeit sind viele der Traktoren von Deutz-Fahr «TIM-ready» und wurden mit verschiedenen Anbaugeräteherstellern in der Praxis erfolgreich getestet. Jetzt hat Deutz-Fahr als erster Traktoren-Hersteller die offizielle AEF-Zertifizierung für das «Traktor-Implement-Management» (TIM) erhalten. Das Zertifikat garantiert eine standardisierte Kommunikation von Deutz-Fahr-Traktoren mit allen Anbaugeräten, die ebenfalls über ein «TIM»-Zertifikat verfügen. Der Austausch von Informationen erfolgt dabei bidirektional, das Anbaugerät steuert also automatisch bestimmte Funktionen des Traktors wie beispielsweise Fahrgeschwindigkeit, Steuerventile, Kraftheber und die Zapfwelle. Das Ergebnis dieser Automation ist eine Steigerung von Effizienz und Produktivität. Zudem wird der Fahrer entlastet, da ohne sein Eingreifen genannte Funktionen von «TIM» automatisch übernommen werden.



Vario-Striegel mit 1,70 und 3,20 m

APV hat seinen Vario-Striegel bisher in den Modellen «VS 600», «VS 750», «VS 900» und «VS 1200» angeboten. Nun erweitert der Hersteller seine Striegeltechnik mit kleineren Arbeitsbreiten. Ab sofort bietet APV zusätzlich den «VS 150» und «VS 300» mit 1,70 und 3,20 m effektiver Arbeitsbreite an. Das Funktionsprinzip mit dem Zinken-Federn-System ist gleich wie bei den breiteren Varianten. Dadurch passt sich der Striegel laut APV optimal an den Boden an. Zudem bleibe der Zinkendruck auch bei unterschiedlichem Zinkenniveau konstant. Dies ermögliche das Striegeln von Dammkulturen, wie Karotten, Kartoffeln oder Ähnliches, wobei der Damm seine Form behält. Der Zinkendruck kann bis auf sein Eigengewicht reduziert werden.

Weiter ist es möglich, alle Zinken komplett auszuheben. Die Zinkenverstellung

der 8-mm-Zinken mit 35-mm-Strichabstand erfolgt serienmäßig hydraulisch. Weil die Zinken breit und drehbar gelagert sind, kann der Zinken nur nach oben, gegen den Federdruck, ausweichen. Das heisst, jeder Zinken arbeitet in seiner Linie und weicht nicht seitlich aus. Somit ist eine ganzflächige Bearbeitung garantiert. Eine Bearbeitung in sensiblen Kulturen oder auch das Blindstriegeln werde dadurch erleichtert.



SMS-Wettbewerb

Jeden Monat verlost die Schweizer Landtechnik in Partnerschaft mit einem Landmaschinen-Händler ein attraktives Traktoren-Modell.



In dieser Ausgabe
ist es ein Modell
Claas «Axion 950»
im Massstab 1:32.

Praktische Transportbox

Der Maschinen- und Gerätehersteller Düvelsdorf hat eine neue geschlossene Transportbox entwickelt, die ideal für Landwirtschaft, Forst und Jagd sowie für Lohnunternehmen, GaLaBau-Betriebe und Kommunen geeignet ist. Mit einer Breite von 1,80 m, einem Innenvolumen von 1100 Litern und einer Tragkraft von 1000 kg lassen sich in der Transportbox «HD» besonders gut auch schwerere Utensilien wie Werkzeug, Saatgut oder Kanister wettergeschützt transportieren.

Für eine geordnete Ablage kann der Innenraum mit zwei individuell verschiebbaren Trennwänden aufgeteilt werden. Die Box ist spritzwassergeschützt und abschliessbar. Das komfortable Öffnen wird durch die Unterstützung von Gasdruckdämpfern gewährleistet. Weiterhin ist die Transportbox «HD» mit einer Begrenzungsleuchte, Anbauplatten für Lenkketten sowie einer Einfahröffnung für Gabel stapler ausgestattet. Durch die Dreipunkt- Aufnahme (Kat. 1 und Kat. 2) lässt sich die Transportbox schnell an Traktoren verschiedenster Größen montieren.



SMS – und gewinnen mit

VILLIGER landtechnik
»Alles im grünen Bereich...«

Kreuzstrasse 6 • 5645 Fenzrieden • Tel. 041 787 16 63

Villiger & Co. Landtechnik
Kreuzstrasse 6
5645 Fenzrieden

Schreiben Sie ein SMS (1 Fr.) mit
SVLT Name Adresse
an die Nummer 880 und gewinnen
Sie mit etwas Glück dieses Modell
des Traktors Claas «Axion 950».

Der glückliche Gewinner des Modells Case IH «Optum 300», das in der April-Ausgabe der «Schweizer Landtechnik» zur Verlosung ausgeschrieben wurde, heisst Paul Scherer und kommt aus 8494 Bauma ZH.